

Heidi Hollenwäger

Engagiert, kritisch, fachkundig

Die Ausbilderin und FN-Turnierrichterin Heidi Hollenwäger erhielt im Landhaus Ettenbühl die goldene Ehrennadel.

Text und Foto: Jutta Schütz

Über viele Jahrzehnte war Heidi Hollenwäger eine viel gefragte Ausbilderin von Reitern und Pferden. Aber sie ritt auch überaus erfolgreich Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitsprüfungen bis zur schweren Klasse. Und darüber hinaus galt sie auch noch über viele Jahre hinweg als eine überaus sachkundige, kompetente, unabhängige und kritische FN-Turnierrichterin. Für dieses Engagement und die überaus großen Verdienste um den Pferdesport überreichte Südbadens Verbandspräsidentin Iris Keller und Geschäftsführer Martin Frenk ihr im Landhaus Ettenbühl in Bad Bellingen die Ehrennadel in Gold nebst der dazugehörenden Ehrenurkunde der Baden-Württembergischen Landeskommission überreichen.

Ettenbühl war jedoch keine zufällige Wahl. „Hier hat die Karriere vieler Reitschüler mit Heidi Hollenwäger begonnen“, sagte Iris Keller. Denn auf Gut Ettenbühl stand in den 1970er- und 1980er-Jahren eine vor damalige Verhältnisse riesige Reithalle, die die Voraussetzungen für ganz großen Reitsport bot. „Eine solche Reithalle gab es sonst nirgendwo in der Gegend. Und außerdem existierte dort ein Reitplatz“, sagte Richard Bayha von der Kaltenherberge, der mit zu den Gratulanten gehörte. Und

so konnten und wurden oberhalb des Landhauses auch große Turniere ausgetragen.

Dabei hatte alles aus kleinen Anfängen heraus begonnen. Gisela Seidel, Besitzerin des Gutes hatten seinerzeit die Idee, auf dem großzügigen Anwesen Pferde einzustellen und auch Kurse für das Reitsportabzeichen abzuhalten. Von Anfang an mit dabei war Heidi Hollenwäger, deren guter Ruf dafür sorgte, dass die Reitschüler geradezu herbeiströmten, so Iris Keller, die seinerzeit als Jugendliche ihr erstes Reitsportabzeichen dort absolvierte. Im Laufe der Jahre wurde Gut Ettenbühl zur echten Anlaufstelle für Reitschüler, die sich gerne und teils auch ein bisschen wehmütig daran erinnern.

Heidi Hollenwäger etablierte seinerzeit einen Unterricht für Reiter von der heutigen Klasse E für Einsteiger bis zur Klasse S. Gut Ettenbühl war ein Ort, wo in vorbildlicher Weise Reiter- und Pferdeausbildung auf hohem Niveau stattfand. Denn neben der Unterrichtserteilung bildete Heidi Hollenwäger Pferde nach ihren Anlagen für Springen oder Dressur aus. „Wir hatten selbst mal ein Pferd, das aus unserer Sicht eher mittelmäßig war und von dem wir eigentlich nicht viel erwarteten. Heidi Hollenwäger hat daraus ein großartiges Dressur-

und Vielseitigkeitspferd gemacht“, so Gut Ettenbühl-Geschäftsführerin Gisela Seidel. Aber auch alle anderen ehemaligen Reitschüler, die bei der Ehrung zugegen waren, waren voll des Lobes. „Mit einem Pferd, das von Heidi Hollenwäger ausgebildet worden war, konnte man nichts falsch machen, das stand einfach tipptopp parat“, so der einhellige Tenor.

„In späteren Jahren, als Reiterausbildung und Turniere von Gut Ettenbühl, das sich zum englischen Landschaftsgarten wandelte, auf andere Reiter- und Pferdehöfe umgezogen waren, fungierte die Pferdefachfrau als FN-Wertungsrichterin und nahm darüber hinaus auch noch Prüfungen zum Reitabzeichen ab. Für all ihre Verdienste gebührt ihr diese besondere Ehrung“, betonte Iris Keller.

Heidi Hollenwäger freute sich jedenfalls riesig über die außergewöhnliche Ehrung und auch darüber, dass dazu auch einige ihrer ehemaligen Reitschüler nach Ettenbühl gekommen waren. „Es ist eine ganz tolle Überraschung für mich“, sagte sie gerührt.

v.l.: Dr. Horst Vick (ehemaliger Reitschüler), Stefanie Körner (Geschäftsführerin des Gut Ettenbühl), Gisela Seidel, Martin Frenk, Heidi Hollenwäger, Iris Keller, Sonja Kessler (ehemalige Reitschülerin), Richard Bayha (ehemaliger Reitschüler), Georg Kähni (ehemaliger Reitschüler)

